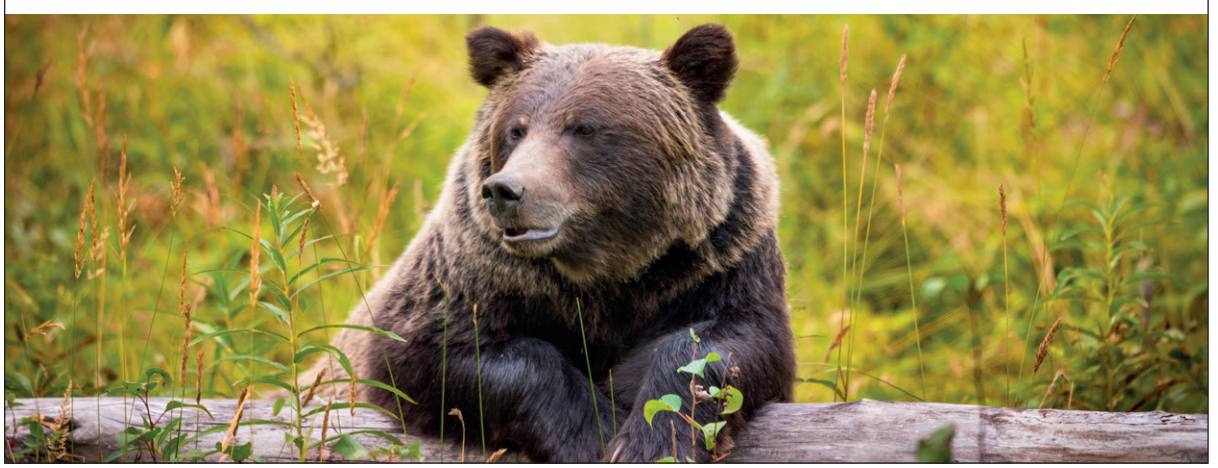
44 / 2017
01.11.2017
MUW Medienhaus
Die Neue Woche
BAYERISCHER WALD – EIN STARKES STÜCK HEIMAT
www.muw-werben.de | Auflage 44.000 | Tel.: 08505 86960-0

Einsatz für die Bären

Die Stiftung für Bären um Rüdiger Schmiedel setzt sich dafür ein, Bären aus schlechter und nicht artgerechter Haltung zu befreien. Ein aktuelles Beispiel liefert der Bär im Bärengraben des Schlosses Český in Krumau. Mehr dazu auf **Seite 6**



Themen:

Neuer Standort für Volksfest Waldkirchen
Mehr auf Seite 04

Tourismus-Broschüre „Griaß Di“ übergeben
Mehr auf Seite 13

Nachgefragt beim Landrat
Mehr auf Seite 08

GTÜ Plöchinger & Kollegen
Kfz-Sachverständige in Ostbayern
ADAC
Tiefenbach - Plattling - Deggendorf
Oldtimer
• Oldtimer-Gutachten
• Classic Data Bewertungen
• Unfallgutachten
• H-Kennzeichen (GTÜ)
www.ploechinger.de

Jederzeit & überall einkaufen...
...zu den gewohnten Öffnungszeiten in der Filiale oder im ONLINE-SHOP! www.k-bexpert.de
Sie können Ihr gewünschtes Produkt auch reservieren und in einer K+B expert Filiale in Ihrer Nähe abholen!

SAMSUNG LED-TV UE32M5670AUXZG
• 3x HDMI, 2x USB, CI+-Slot, WLAN • Jährlicher Energieverbrauch: 60 kWh
• BxHxT: ca. 73,0 x 48,8 x 20,8 cm mit Standfuß Art.Nr.: 11120125771

AEG Wärmepumpen-Trockner LAVATHERM T8DB60579
• Jahresverbrauch Energie: 211 kWh
• Startzeitvorwahl
• Restlaufanzeige
Art.Nr.: 32028128500

Inverter Motor: extrem leiser Betrieb und längere Lebensdauer
Energie-effizienzklasse A++ (Spektrum A+++ bis D)
Fassungsvermögen 7 kg
AUCH ONLINE
37% SPAREN!!! UVP: 799.-
499.-
Ohne Inhalt

Keine Mitnahmegarantie. Solange Vorrat reicht. Alle Preise sind Bar-Abholpreise. Gültig bis 07.11.2017.
K+B E-Tech GmbH & Co. KG · Hauptsitz: Barbaraweg 2, 93413 Cham · Amtsgericht Regensburg HRA 7202
Geschäftsführer: Josef L. Kappenberger, Thomas F. Kappenberger

K+B expert
ELEKTRO-TECHNIK | TV | DVD | HIFI | CAR-HIFI | CD | COMPUTER | TELEKOM | HAUSHALT
Jandelsbrunner Str. 41 94065 WALDKIRCHEN Telefon 08581/9880-0 www.k-bexpert.de

Foto: Archiv

Hans und Gretl

von Rupert Berndl

Hans: Griaß di Gretl.

Gretl: Griaß di Hans. Woaßt Hans, de allermeistn Kinder san ja freindle, nett und gut erzogn. Aber des is fei schon schlimm, was manche Eltern für a Kreuz ham mit eahnane Kinder! Folgen dan`s net, griaßn dan`s aa nimmer, auframa dan`s net. In manche Kinderzimmer schaut`s aus, ois wenn a Zunami durchgrauscht wär! Und wenn dann die Mütter was sagn, dann kriagn`s ois Antwort: „Wer auframt, der is bloß z`faul zum Suacha!“ Ganz vui von dene Bammsn san richtig unerzogn und zu den Erwachsnen, ja sogar zu de Lehrer rotzfrech. Mei Liawa, da wachsn vielleicht Früchterl heran!

Hans: D´Kinder könnan da weniger dafür. Da san scho d`Eltern selber schuld! Wenn`s eahna d`Eltern net vorlebn und selber gschlamperte, unghobelte Stoffel san, dann brauchst di net wundern, wenn eahnane Fratzn aa wieder a so werdn. Manche Eltern san oft leider selber keine Vorbilder mehr! Mia hamma vui z`vui alleinerziehende Kinder!

Gretl: Und vui z`vui lassn`s eahna durchgeh. Da fehlt`s oftmois gewaltig an der Erziehung.

Hans: De meistn Kinder ham heut an eigna Fernseher im Zimmer und den ganzn Tag spuin`s mit dene blödn Wischkastl umanand oder hockn vor`m Laptop und setzn Fett an, weil`s koa Bewegung mehr ham. D`Schuin san jetzt schon voller übergewichtiger Frühinvaliden.

Gretl: Und jeder Wunsch wird dene vorzogna Knirpse erfüllt. Es gibt kein NEIN nicht mehr! In de meistn Familien wird heutzutag mehr Geld ausgegeben für die Handys der Kinder, ois wia für die Zuzahlung zur Pflegeversicherung! Und wenn dann oiss total danebn ganga is, dann braucht ma d`-Jugendhilfe, dann steckt ma de Früchterl in Heime. Solche schwierigen Fälle, des san koane missratnen Jugendlichn, de ham missratne Eltern! De ghöratn in diese Heime!

Hans: Und wia manche Jugendliche oft beinand san! Schmuddelig und abgrissn, rundum tätowiert.

Gretl: Und erst des Piercing-Glump! Manch oa kemman daher, ois wia wandelnde Altmetalldeponien.

Hans: Schuid is aa oft, dass d`Kinder überfordert werdn. Des geht im Kindergartn scho aa. De kleanstn Botschal können scho fehlerlos auf englisch bis siebzehn zähln, aber machen noch volles Rohr in d`Windln!

Gretl: Du, da ham neile zwoa junge Frauen aus Neureichenau bei mir da gscheit gstrittn wegn eahnane Kinder. Sagt de oane: „Dei Bua is so greisle, dass dei Ma an Storch daschossn hat, wia er des Kind nach der Geburt zum erstn Mal gsehgn hat!“ Sagt de andere drauf: “Und dei Bua liagt wia druckt! Der hat ja schon glogn, wia er zum erstn Mal „Papa“ gsagt hat!“ Pfiat di Hans.

Hans: Pfiat di Gretl.

WetterKontor

Freitag, 3. November 2017	Samstag, 4. November 2017	Sonntag, 5. November 2017
min 5° max 10°	5° 12°	4° 11°

Das Wetter in der Region wird Ihnen präsentiert von **Platzer & Wimmer**

HYUNDAI SEAT
Autohaus Platzer & Wimmer GmbH
Goldener Steig 40 - 94116 Hutthurm - Tel.: 08505 90000
info@platzer-wimmer.de - www.platzer-wimmer.de

Anzeige

Mit großer Flotte unterwegs

Man könnte meinen, die Firma Weigerstorfer hätte ihren Firmensitz bereits in München angesichts der breit aufgestellten Fahrzeugflotte, die einem in der bayerischen Hauptstadt begegnet. Die blauen Kombis fallen ins Auge und sind ein gutes Beispiel dafür, dass auch in Großstädten auf Kompetenz aus dem Bayerischen Wald gesetzt wird.

Professionell beschriftet werden die Fahrzeuge von Weigerstorfer übrigens ganz standortnah in Waldkirchen bei „Keil & Löw“. Optisch auffällig und im Innenraum bestückt mit einer perfekt ausgestatteten Werkstatt, die nichts an modernster Technik und hochwertigstem Werkzeug vermissen lässt, präsentiert sich die Weigerstorfer Fahrzeugflotte – eben auch in Oberbayern. Ein großes Augenmerk liegt auf der Instandhaltung des Fuhrparks, so dass jedes Fahrzeug zu jedem Zeitpunkt voll einsatzbereit ist. Dazu trägt auch die regelmäßige Inspektion durch das Autohaus Bachl in Außernbrünst bei - Das gewährleistet sicheres und umweltbewusstes Fahren.

„Die Blauen aus dem Bayerischen Wald“

Petra Glaser ist als Leiterin des Fuhrparks verantwortlich dafür, dass der Fahrzeugbetrieb reibungslos läuft. Als Ansprechpartnerin ist sie für die Mitarbeiter stets erreichbar. Insgesamt sind es 75 Sprinter, 14 Vitos und 4 Citans, die mit dem Weigerstorfer-Logo unterwegs sind und auch im München als „die Blauen aus dem Bayerischen Wald“ bekannt sind. Um höchste Sicherheit für die Mitarbeiter zu garantieren, werden sämtliche Fahrzeuge nach 5 Jahren im Einsatz ausgetauscht – so ist die Weigerstorfer-Flotte immer auf dem neuesten Stand!

Fuhrparkleiterin Petra Glaser.

Petra Glaser bei der Neubeschriftung eines Weigerstorfer-Kombis durch Keil & Löw in Waldkirchen.

Fotos: MuW/m.wagner

Bequem parken in Waldkirchen

Garhammer Parkhaus um rund 100 Stellplätze erweitert

Waldkirchen. Der umfangreiche Um- und Ausbau des Garhammer-Parkhauses in Waldkirchen ist abgeschlossen. Das Platzangebot wurde um rund 100 Stellplätze erweitert und die einzelnen Parkplätze verbreitert. Nicht nur die Kunden des Modehauses Garhammer profitieren von diesem Platzangebot – das Parkplatzangebot in Waldkirchen wird dadurch enorm vergrößert. Darüber freuen sich auch Bürgermeister Heinz Pollak und Landrat Sebastian Gruber, die beide den Geschäftsführern zu der gelungenen Baumaßnahme gratulierten, zumal in das Gebäude auch die Bäckerei Pilger mit einem Nahversorger-Shop und einem Café integriert ist. db

v. li.: Bürgermeister Heinz Pollak, Geschäftsführer Johannes Huber und Landrat Sebastian Gruber. Foto: MuW/m.wagner

Standortsuche für Volksfest Waldkirchen geklärt

Für die nächsten zwei Jahre zieht das Volksfest ins Gewerbegebiet Manzing

Allgemeine Erleichterung über den geschlossenen Vertrag: v. li.: die Stadträte Christian Zarda und Werner Eigenschenk, die Festwirte Werner Pongratz und Herbert Weber, Karl Segl, Bürgermeister Heinz Pollak, Stadtrat Josef Saiko (hinten), 3. Bürgermeister Hans Kapfer sowie Stadtbaumeister Christian Petzi. Foto: Privat

Waldkirchen. Zum Glück erklärte sich Karl Segl jun. bereits, sein Grundstück im Gewerbegebiet Manzing für das Volksfest Waldkirchen zur Verfügung zu stellen – zumindest für die nächsten zwei Jahre. Somit kann das Traditionsfest auch weiterhin stattfinden, worüber Bürgermeister Heinz Pollak und die Stadträte sichtlich erleichert sind. Seit Monaten hatte man in Waldkirchen die Befürchtung, das Fest müsse aus dem Veranstaltungskalender gestrichen werden, weil das ursprüngliche Veranstaltungsareal am Karoli nicht mehr zur Verfügung stehe. db

BLAUE APOTHEKE
Beachten Sie unsere ANGEBOTE IM NOVEMBER auf muw-nachrichten.de

ALLMANNSBERGER
Hutthurm • www.allmannsberger-kernbohrungen.de
KERNBOHRUNGEN, BETONBOHR- UND SÄGEARBEITEN

MUW MEDIENHAUS
Perfekt Online-Werben mit muw-werben.de

MEIN WALD.
MEINE HEIMAT.
MEIN STROM
NATÜRLICH. GÜNSTIG.
waldstrom-waldkirchen.de

Klammer's KÄRNTEN ★★★★
Vier Sterne für Genießer

VERWÖHNUNG PUR.
Ganzjahresbad
Mit Sicherheit ein nasses Vergnügen.
SWP Stadtwerke Passau

BAYERWALDRESORT Hüttenhof
LUXUS-BERGCHALETS NATUR- & VERWÖHNHOTEL
Meine eigene Welt
★★★★★ Bergdorf Hüttenhof · 94143 Grainet
www.bergdorf-huettenhof.de

Anna Götz Wohnen und Leben
Marktrichterstraße 36
94065 Waldkirchen
Tel. 08581 989512
Mobil 0160 94866898
www.goetz-wohnen.de
www.annagoetz.de

Anzeige

KnausTabbert
Wir bewegen

„Ich arbeite gern bei Knaus Tabbert weil ...

....ich hier bereits meine Ausbildung sowie den Ausbilder-Lehrgang erfolgreich abgeschlossen habe und mich sehr wohlfühle. Durch die Nähe meines Arbeitsplatzes kommt die Freizeit nicht zu kurz. Außerdem ist der Verdienst top!“

KOMM AUCH DU ZU UNS INS TEAM.
WERDE EINER VON UNS.

MARKUS MÜLLER (27)
Holzmechaniker, aus Gsenget

KNAUS TABBERT GMBH
Helmut-Knaus-Straße 1 • 94118 Jandelsbrunn • Germany

Foto: MuW / Matthias Wagner

Wir suchen:

- **SCHREINER / HOLZMECHANIKER**
- **ANLAGENFÜHRER**
- **ELEKTRONIKER**
- **MECHATRONIKER**
- **GAS- UND WASSERINSTALLATEURE**

Allgemeine Anforderungen:

- Zuverlässigkeit, Flexibilität und eine hohe Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit
- Selbstständige, teamorientierte Arbeitsweise
- Berufserfahrungen im industriellen Bereich von Vorteil
- Einsatz- und Leistungsbereitschaft, Zielstrebigkeit
- Präzises Arbeiten und technisches Verständnis

KnausTabbert
Wir bewegen

Ansprechpartner: Juliane Wagner, j.wagner@knaustabbert.de

Krumaus leidender Bär

Braunbär wird auf Schloss Český unter widrigen Bedingungen gehalten - Tierschützer wollen eingreifen

Krumau. Es ist eine Leidensgeschichte, die zum Nach- und Umdenken anregen sollte. Nicht weit von unserem Landkreis Freyung-Grafenau entfernt, muss ein alleinlebender Braunbär auf Schloss Český in Krumau unter widrigsten Bedingungen sein Leben fristen. Eine offensichtliche Tierquälerei, die jedoch wenig Gehör findet. Aus diesem Grund hat sich nun die Stiftung für Bären eingeschaltet, um das Tier aus seinem Leid zu befreien.

Seit über 300 Jahren leben Bären im Bärengraben des Schlosses Český in Krumau in der Tschechischen Republik. Karg auf Steinboden, kaum Versteckmöglichkeiten, dem Treiben der Touristen ausgeliefert, die von oben herab Dinge auf das Tier werfen können.

Tiere wie im Mittelalter gequält

Dabei ist die Stadt Krumau mit dem Siegel des UNESCO Weltkulturerbes ausgezeichnet worden. „In unserer heutigen, aufgeklärten Zeit lässt es sich nicht vereinbaren, von kultureller Errungenschaft zu schwärmen und im gleichen Atemzug Tiere wie im Mittelalter zu quälen!“, meint hierzu Geschäftsführer der Stiftung für Bären Rüdiger Schmiedel.

Die Stiftung hat sich aufgrund der furchtbaren Bedingungen des mittlerweile alleinlebenden Braunbären sowohl an die UNESCO, als auch die Betreiber direkt gewandt. Mehrfach wurde seitens der Stiftung zudem Hilfe angeboten, eine zeitgemäße, tierfreie Alternative zu schaffen. Vorbilder für ein solches Projekt gibt es zur Genüge. In anderen Einrichtungen wurde beispielsweise die Bärenhaltung aufgegeben, beziehungsweise ohne Tiere modernisiert. Die Verantwortlichen für Krumau hielten es bis heute jedoch nicht für notwendig, auf diesen Vorschlag zu reagieren, um dem sinnlosen Tierleid entgegenzuwirken.

Im Moment läuft eine Petition gegen diese Art der Tierquälerei, die unter www.change.org/p/bürgermeister-der-stadt-stoppt-die-bären-qual-in-krumlov unterstützt werden kann.

Die *Neue Woche* erkundigte sich beim Geschäftsführer der Stiftung für Bären, Rüdiger Schmiedel (unten), wofür die Stiftung steht.

Rüdiger Schmiedel im Interview

Foto: Privat

Rüdiger Schmiedel, Geschäftsführer der STIFTUNG für BÄREN begleitete Ben zur Operation.

Seit wann gibt es die Stiftung für Bären und warum wurde diese gegründet?

Anlass war 1990/1991 die erste Befreiung der Tanzbären in Istanbul (Türkei), für die Rettung haben wir viel Geld gesammelt, aber unsere Spender haben uns auch die Probleme im deutschsprachigen Raum aufgezeigt. Daraufhin haben wir 1995 den ersten Alternativen Bärenpark in Worbis Thüringen gegründet, es war die „Aktion Bärenhilfswerk e.V.“ .

Aus diesem Verein haben wir 2004 die STIFTUNG für BÄREN gegründet.

Seit wann sind Sie als Geschäftsführer dort tätig und warum haben Sie sich entschlossen, in dieses Berufsfeld zu wechseln?

Als gelernter Zootechniker bin ich von 1990-2003 Koordinator Tierschutz beim Deutschen Tierhilfswerk e.V. in München gewesen und dann bis heute Geschäftsführer bei der STIFTUNG für BÄREN.

Die Stiftung betreibt zwei Bärenparks. Was ist an diesen Parks so besonders?

Beides sind alternative Projekte, die eine Interaktion zwischen verschiedenen Tierarten ermöglichen. In großflächigen Anlagen können natürliche Instinkte wieder angewendet werden. Dabei wird auf unnatürliches Spielzeug und Beschäftigungsmaterial verzichtet.

Es gibt keine Fütterungszeiten und -plätze, das gesamte Futter wird über den Zaun eingebracht, so dass sich die Tiere das Futter durch Suche erarbeiten müssen. Die Tiere werden grundsätzlich nicht zur Schau gestellt, sie dürfen ihren Alltag selbst bestimmen.

Was können Menschen tun, die gerne helfen wollen?

Die Projekte besuchen und durch Mundpropaganda weiterempfehlen, den Newsletter auf der Homepage www.baer.de bestellen und nach Möglichkeit durch ehrenamtliche Hilfe, Patenschaften für die Tiere oder Spenden zur Unterstützung der Arbeit beitragen.

Die Stiftung setzt sich auch für den leidenden Bären im Bärengraben des Schlosses Český Krumlov ein. Wie sind Sie auf das Leid des Tieres aufmerksam geworden?

Durch viele Besucher unserer Parks, Tierfreunde und immer wieder stattfindenden Meldungen sowie meinem Sohn der dort im Urlaub war.

Gibt es in Deutschland ähnliche Fälle wie in Krumau?

Ja, aber nicht mehr so krass wie in Krumau. In Torgau (Sachsen) und Droysik (Sachsen - Anhalt) wurde umgebaut und tiergerechte Bedingungen geschaffen. Droysik soll aufgelöst werden. Der köllsche Park in Berlin ist geschlossen, nachdem alle Bären verstorben sind.
Der berühmte Bärengraben in Bern wurde 2009 geschlossen und mit den neuen Bärenpark ersetzt.

Übrigens gibt es auch noch andere schlechte Bärenhaltung in Tschechischen Schlössern.

Anzeige

Projekt Nummer 50 in der wunschzettel.zone 2017

Caritas-Ziel: Bis Weihnachten das 50. Projekt in Rumänien finanzieren

Damit an Weihnachten das 50. Projekt finanziert ist. Generalvikar Ferenc Hankovszky (2.v.l.) und Jugendpfarrer Wolfgang DeJong präsentieren zusammen mit Birgit Klein (l.) und Mario Götz das Plakat der wunschzettel.zone 2017 für die Partnerdiözese Satu Mare in Rumänien. *Foto: Caritas*

Passau/Satu Mare. Es ist ein kleines Jubiläum. In der „wunschzettel.zone“ steht das fünfzigste Projekt an. Es soll noch dieses Jahr an Weihnachten finanziert werden, wünschen sich in diesem Fall Caritas, Bund der Deutschen Katholischen Jugend, Bischöfliches Jugendamt und die Kirchlichen Jugendbüros. Das müsste auch zu schaffen sein.

Seit vielen Jahren, und sehr erfolgreich, helfen viele Freunde und Partner der rumänischen Diözese und Caritas Satu Mare. Caritas-Einrichtungen, Kindergärten, Horte, Schulen, sowie Orts- und Pfarrcaritasverbände und -Vereine machen Aktionen zur Advents- und Weihnachtszeit. Sie erfüllen damit Wünsche, sprich Projekte, die mit Generalvikar Franz Hankovszky und den Caritaskollegen in Satu Mare geklärt sind. Das gewährleistet, dass die Spenden direkt und projektbezogen ankommen.

Erfüllen von Wünschen

Ein Kühlschrank für die Hauskrankenpflegestation der Caritas ist dringend nötig. Der Caritas-Pflegedienst braucht neue – allerdings gebrauchte – Fahrzeuge. Weite Strecken hinaus in die Dörfer sind zurück zu legen. Oder ein größeres Projekt: Weil Familien, um das Reha-Zentrum zu erreichen, meist halbe Tage nur für die Anfahrt brauchen, und mehrtägige Therapien mehr Erfolg bringen, sollen dort Familienzimmer eingerichtet werden.

Mit Generalvikar Ferenc Hankovszy wurde dafür zusätzlich vereinbart, Patenschaften für Kinder zu übernehmen, wenn sich die Eltern den ohnehin geringen Eigenanteil von etwas über einem Euro für die Therapie nicht leisten können. Die dringend benötigten Diagnose-Testbögen werden hoffentlich bald fertig finanziert sein.

Weihnachtstüten

Und wichtig bleiben die Weihnachtstüten. Mit denen bereitet die Caritas Satu Mare den Familien in den kommenden Wochen echte Festfreude. So geht nachhaltige und gezielte Hilfe für Menschen in Not am Rande der Gesellschaft. Alle Projekte sind zu finden in der www.wunschzettel.zone.

Die Passauer Caritasvorstände, Caritasdirektor Michael Endres und der Bischöfliche Beauftragte, Diakon Konrad Niederländer, werden sich im November in Satu Mare mit Generalvikar Hankovszky und Caritasdirektor Ladislau Lang treffen. Sie stimmen die Projekte direkt vor Ort ab und werden erste Gelder aus der wunschzettel.zone übergeben.

caritas

Caritasverband für die Diözese Passau e.V

Steinweg 8
94032 Passau
www.caritas-passau.de

NACHgeFRAGT: Rechtsradikalismus und Drogen im Landkreis FRG

von Christoph Niggli

Herr Landrat; der Landkreis Freyung-Grafenau hat schon seit Jahren ein Problem mit illegalen (harten!) Drogen und Rechtsradikalismus – sehen Sie das auch so und warum?

In Bezug auf Rauschgiftkriminalität war im Bereich des Polizeipräsidiums Niederbayern in den vergangenen Jahren tatsächlich eine deutliche Steigerungsrate bei den Fallzahlen in der Rauschgiftkriminalität zu verzeichnen. Im Jahr 2016 wurde der Höchststand der vergangenen 10 Jahre erreicht. Der Landkreis Freyung-Grafenau liegt allerdings im niederbayernweiten Vergleich, lt. Sicherheitsbericht des Polizeipräsidiums Niederbayern, immer noch im unteren Bereich, mit 158 Fälle im vergangenen Jahr. Bei den Straftaten der politisch motivierten Kriminalität von Rechts verzeichnet das Polizeipräsidium Niederbayern sogar einen Rückgang von Straftaten. Im Vergleich zu anderen Regionen ist die Situation in beiden Bereichen in Freyung-Grafenau also eher relativ entspannt. Das kann uns aber nicht beruhigen. Jeder einzelne Fall ist einer zu viel. Ich wähne uns hier also keineswegs auf einer Insel der Seligen. Unser besonders Augenmerk liegt auf den Jugendlichen. Hier weist die Jugendgerichtsstatistik in den beiden vergangenen Jahren einstellige Fallzahlen bei der rechten Kriminalität aus. Die Drogendelikte sind zahlenmäßig höher, in der Tendenz - jedenfalls im Rahmen der Jugendgerichtshilfestatistik - aber neuerdings wieder eher rückläufig.

Man hört und sieht nichts, wenn es um (präventive) Maßnahmen oder gar gezielte Aktionen gegen den Verkauf und Konsum von illegalen Drogen geht oder gar Rechtsradikalismus. Niemand spricht gerne und öffentlich darüber. Warum eigentlich? Und sollten diese Themen nicht auch zuoberst auf der (politischen) Agenda stehen – gerade in der heutigen Zeit?

Hier muss ich klar widersprechen. Suchtprävention und Engagement gegen Fremdenhass haben sowohl beim Landratsamt als auch bei der Kommunalpolitik eine prioritäre Bedeutung. Allerdings sind beides Themen, die man nicht bewältigt, indem man politische Forderungen geltend macht. Beide Anliegen erfordern Arbeit mit den Betroffenen und Gefährdeten, oft auch im konkreten Einzelfall. Die Kriminalitätsbekämpfung ist zunächst einmal Sache der Polizei. Das Landratsamt selbst ist in den Bereichen Prävention und Jugendhilfe mit den beiden Problemkreisen befasst. Die Prävention ist Aufgabe des Gesundheitsamtes, die Jugendhilfe ist im Bereich der Einzelfallhilfen tätig. Die Präventionsfachkräfte gehen an Schulen oder organisieren verschiedene Veranstaltungen (z.B. Schulstunden, Ausstellungen, Vorträge usw.) zum Themenbereich Abhängigkeit. Überdies sind auch die einzelnen Schulen im eigenen Verantwortungsbereich sehr engagiert im Bereich Suchtprävention. Im Suchtarbeitskreis des Landkreises Freyung-Grafenau treffen sich mehrmals jährlich die Vertreter unterschiedlicher Institutionen des gesamten Landkreises (z.B. Gesundheitsamt, Suchtberatung der Caritas, Polizei, Jugendhilfeeinrichtungen, Schulen), um Maßnahmen gegen Drogen bzw. Abhängigkeit zu setzen.

Was tut der Landkreis konkret gegen Fremdenhass, Fremdenfeindlichkeit, Verbreitung von Braunem Gedankengut, Radikalismus, Aufruf zu Gewalt und der Drogen-Problematik?

Beim Themenkreis Fremdenfeindlichkeit ist es wichtig, jegliche Parolen und Vorurteile von Beginn an zu entkräften. Hier bemühen wir uns, Transparenz zu schaffen und Aufklärung zu betreiben sowie mit Fakten gegen Vorurteile anzutreten, etwa mit Beispielen gelungener Integration. Bereits bei der Errichtung bzw. Belegung der dezentralen Unterkünfte des Landratsamtes haben wir in zahlreichen Veranstaltungen sehr intensiv auf die Aufklärung der Bürger gesetzt und die Gemeinden vor Ort mit ihren Vereinen und Ehrenamtlichen in die Aufnahme und Integration der Flüchtlinge eingebunden. Hinzu kamen schon sehr früh eigene Integrationsbemühungen des Landkreises in Form von Hilfen bei der Wohnungssuche, Sprachkursen u. ä. Dies hat sich auch darin niedergeschlagen, dass selbst der Höhepunkt der Zuwanderung geflüchteter Menschen im Landkreis Freyung-Grafenau durchwegs unaufgeregt bewältigt werden konnte. Auch hier ist der Blick auf die jungen Menschen wichtig. Unsere Sozialarbeiter konstatieren bei den wenigen Jugendlichen, die überhaupt auffällig werden, kein echtes Problem. Nach ihrer Erfahrung handelt es sich eher um diffuse, unreflektierte Handlungen, ohne verfestigten ideologischen Hintergrund. Gleichwohl können sie eine verpflichtende Teilnahme am sogenannten Konzept „FIRE“ (Frühintervention bei Jugendlichen und Heranwachsenden im Zusammenhang mit rechtsextremistischer Auffälligkeit) nach sich ziehen. Bei „FIRE“ handelt es sich um ein wirksames Präventionsprojekt gegen Rechtsextremismus, im Bereich des Polizeipräsidiums Niederbayern.

Alleine in Deutschland wurden 2015 3,5 Tonnen Kokain sichergestellt – eine Rekordmenge. Der Kokain-Konsum in Deutschland nimmt zu – auch im Landkreis Freyung-Grafenau. Braucht es nicht eine liberalere Drogenpolitik, auch in Bayern, um in erster Linie die Kriminalisierung von Cannabis aufzuheben, um damit endlich Erfahrungen mit Produktion, Vertrieb und Besteuerung zu gewinnen?

Eine Legalisierung von Substanzen verhindert nicht die Schädigung der Konsumenten und die damit verbundenen Probleme für den Einzelnen, seine Familie und die Gesellschaft. Dies zeigt ein Blick auf Alkohol und Nikotin. Durch den Status der Legalität und der Akzeptanz in der Gesellschaft ist die Gefahr einer Abhängigkeit hier erheblich. Bei beiden handelt sich um ganz wesentliche Risikofaktoren für Krankheit und Tod. Das Risiko für Verkehrsunfälle, ausgelöst durch Alkoholkonsum beispielsweise, ist allgemein bekannt. Eine Legalisierung von Rauschmitteln würde die Probleme eher vergrößern, da Legalität zunächst einmal Harmlosigkeit und Sozialadäquanz impliziert.

Zum Schluss noch eine ganz andere Frage. Haben Sie die Abstimmung im Bundestag mitverfolgt? Wie stehen Sie zur ‚Ehe für alle’?

Ich bin kein Ideologe und akzeptiere jede andere Meinung zu diesem Thema. Deswegen gehe ich mit der Bewertung jedes einzelnen sehr respektvoll um und akzeptiere natürlich das mehrheitliche Abstimmungsergebnis im Deutschen Bundestag. Persönlich bin ich aber gegen die „Ehe für alle“. Die staatliche Anerkennung von gleichgeschlechtlichen Partnerschaften ist zweifellos absolut berechtigt. Aber die Ehe zwischen Mann und Frau hätte, im Sinne des Grundgesetztes, auch künftig den besonderen Schutz des Staates und eine besondere Stellung in unserer Gesellschaft verdient.

Jahrzehntelanger Einsatz für die Berufsbildung gewürdigt

Auszeichnung für neun IHK-Prüfer aus dem Landkreis Freyung-Grafenau

Passau. Am Ende einer jeden Berufsausbildung oder Weiterbildungsmaßnahme steht als entscheidender Schritt die Prüfung. Dass sich diese Prüfung an der Wirklichkeit in den Betrieben orientiert und den Anforderungen der Wirtschaft an den Fachkräftenachwuchs entspricht, dafür sorgen die rund 3.000 ehrenamtlichen Prüfer der IHK Niederbayern im Bereich der Berufsbildung.

203 besonders verdiente Persönlichkeiten aus diesem Kreis haben am Dienstag, 24. Oktober bei einer Feierstunde in Passau eine Auszeichnung für ihr außergewöhnliches Engagement erhalten. IHK-Präsident Thomas Leebmann und Bayerns Arbeits- und Sozialministerin Emilia Müller zeichneten sie mit Ehrennadeln und Ehrenplaketten der IHK aus.

Respekt und Anerkennung

Leebmann dankte den geehrten Prüfern für ihre Arbeit und sprach ihnen seinen Respekt und seine Anerkennung aus: „Eine funktionierende Gesellschaft braucht Menschen wie Sie, die sich freiwillig engagieren. Nur durch Vorbilder, wie Sie es sind, wird es uns gelingen, die zukünftigen Herausforderungen zu meistern."

Die ehrenamtlichen Prüfer seien der Garant dafür, dass die Wirtschaft die Berufsbildung in Eigenregie durchführen könne. Arbeits- und Sozialministerin Müller pflichtete ihm bei: „Mit hoher fachlicher Kompetenz leisten ehrenamtliche Prüfer einen entscheidenden Beitrag zur Sicherung des beruflichen Nachwuchses. Sie haben vielen jungen Menschen Selbstvertrauen und Sicherheit für das Berufsleben vermittelt. Ihr ehrenamtlicher Einsatz lohnt sich – für die Jugendlichen und den Wirtschaftsstandort Bayern. Dafür danke ich Ihnen ganz besonders."

Extra Applaus erhielt Müller auch für ihre Aussage, akademische und berufliche Bildung seien gleich zu stellen und die duale Ausbildung habe entscheidend dazu beigetragen, dass wir die Jugendarbeitslosigkeit in unserem Land besiegt haben. Auch der Passauer Oberbürgermeister Jürgen Dupper dankte den Prüfern und sprach ihnen seine Anerkennung aus: „Wir stellen uns den künftigen Herausforderungen für die Wirtschaft in unserer Region und wissen, dass wir mit Ihnen ein wunderbares Fundament haben."

Dupper lobte auch ganz besonders die Berufsschulen und die Betriebe, die unser unverzichtbares duales System tagtäglich mit Leben erfüllen.

Über 12.000 Prüfungen im letzten Jahr

Die ehrenamtlichen Prüfer bilden das Rückgrat des IHK-Prüfungswesens in der Aus- und Weiterbildung. Im vergangenen Jahr hatten sie über 12.000 Zwischen-, Abschluss-, Umschulungs- und Fortbildungsprüfungen abgenommen. Dieser Einsatz summierte sich auf 87.000 Prüferstunden. Die meisten der Prüfer werden für ihr Ehrenamt vom Arbeitgeber freigestellt, sodass sie sich neben ihrer eigentlichen Tätigkeit im Betrieb oder als Lehrer in der Berufsschule der Prüfertätigkeit widmen können.

Mit der Silbernen Ehrennadel der IHK für eine 15-jährige Tätigkeit als aktive Prüfer aus dem Landkreis Freyung-Grafenau wurden Eva-Maria Blach, Hermann Kammermeier, Gisela Lang, Jürgen Rotter und Max Josef Schinabeck ausgezeichnet sowie Max Fuchs, Elmar Geißinger, Peter Sammer und Franz Schreiner mit der Silbernen Ehrenplakette für 25 Jahre Einsatz im Prüfungswesen.

Die geehrten Prüfer aus dem Landkreis Freyung-Grafenau zusammen mit IHK-Präsident Thomas Leebmann, Staatsministerin Emilia Müller (von links) sowie stv. Landrätin Helga Weinberger (rechts). *Foto: IHK Niederbayern*

Wir bauen IHR Hochbeet! Jetzt informieren.
Matthias Haydn
Holzbau GmbH & Co KG
Außernbrünst 19
94133 Röhrnbach
Telefon: 08582 91101
haydn@haydn-holzbau.de
www.haydn-holzbau.de
HAYDN
ZIMMEREI UND DACHDECKERMEISTERBETRIEB
Wir bauen IHR Holzhaus.

BRANCHENSPIEGEL
Elektronik
Elektro Meisl
elektro.meisl@t-online.de · www.Elektro-Meisl.de
Elektroinstallation · Werkzeuge · Maschinen
Techn. Artikel · Kundendienst-Stützpunkt für
Atlas-Copco, AEG, Makita Werkzeuge
Wotzmannsreut 7, 94065 Waldkirchen
☎08581 2117, Fax 2346
Sanitätshäuser
Sanitätshaus Fürst GmbH
Kl. Klingergasse 10 • 94032 Passau • ☎ 0851 931430
Fil. Schwarzmaierstr. 10a • 94481 Grafenau ☎ 08552 671
Sanitätshaus Mais
Passau • Josef Großwald-Weg 1
☎ 0851 98828-0
Filialen: Pocking • Osterhofen • Vilshofen • Waldkirchen

Anzeige

FLOTTER DREIER GEFÄLLIG?

Der neue Hyundai i30N**

Bis zu 275 PS, Voll LED Scheinwerfer, 18 Zoll Leichtmetallfelgen, Adaptive Stoßdämpfer oder Rev Matching (Zwischengasfunktion), Sportabgasanlage mit variabler Klappensteuerung, Launch Control, 5 Jahre Garantie ohne Kilometerbegrenzung

Kraftstoffverbrauch in l/100 kmfür den Hyundai i30N: innerorts 9,7-9,5, außerorts 5,7-5,5, kombiniert 7,1-7,0; CO2-Emissionen in g/km kombiniert: 163-159; CO2-Effizienzklasse: D.

ab € 29.700,-

Der neue SEAT Arona**

Seat Media-System „Touch Colour“, Full-Link, Toter Winkel- und Ausparkassistent, BeatsAudio Soundsystem, 34 verschiedene Farbkombinationen, Voll LED Scheinwerfer, ACC (Automatische Distanzregelung), 2 Jahre Garantie ohne Kilometerbegrenzung

1.0 EcoTSI Start&Stop 70 kW (95 PS): (Kraftstoffverbrauch Superbenzin bleifrei, kombiniert: 4,9 l/100 km; CO_2-Emission, kombiniert: 112 g/km; CO_2-Effizienzklasse: B)*

ab € 15.990,-

Der neue Hyundai Kona**

Bluetooth-Freisprecheinrichtung, Spurhalteassistent, Tempomat, Aufmerksamkeitsassistent, Klimaanlage, Notbremsassistent, Auch als Allrad mit DCT, Head Up Display, Voll LED Scheinwerfer, 5 Jahre Garantie ohne Kilometerbegrenzung

Kraftstoffverbrauch in l/100 km für den Hyundai Kona: innerorts: 8,0-6,0, außerorts: 6,0-4,7, kombiniert 6,7-5,2; CO2-Emissionen in g/km kombiniert: 153-117; CO2-Effizienzklasse: C-B. Angaben gemäß den amtlichen Messverfahren.

*Die Dieselmotoren des Hyundai Kona sowie die Elektroversion des Hyundai Kona wurdennoch nicht für den deutschen Markt homologiert. Die Homologation erfolgt im Rahmen der Markteinführung.

ab € 17.500,-

**Abbildungen können serienmäßig abweichen.

Save the date: Samstag, 04. November 2017

Erleben Sie unsere neuen Senkrechtstarter!

Programm

ab 9 Uhr	Präsentation der neuen Modelle, Hyundai und Seat
ab 11 Uhr	Kids Danceclub
ab 13 Uhr	Streetdance

Musikalische Untermalung von Johannes Niggl

Puppentheater, Fahrsimulator, Photobox, Gewinnspiel

Gewohnt beste Verpflegung bei Snacks, Kaffee und Kuchen

Verlosung*

Hauptgewinn: iPhone 8 + Apple Watch

Weitere Preise:

Wochenende mit dem neuen Hyundai i30N + 50€ Gutschein für Ehrlich Physio

Wochenende mit dem neuen Hyundai Kona + 50€ Gutschein für Topolino

Wochenende mit dem neuen Seat Arona + 50€ Gutschein für Garhammer Reisen

10er-Karte Sauna + Fitness von Fitness Insel

Gutscheine von Platzer & Wimmer

*Die Gewinne erhalten Sie direkt bei Platzer & Wimmer. Keine Übertragung oder Barauszahlung möglich.

Autohaus

Platzer & Wimmer GmbH

Goldener Steig 40 - 94116 Hutthurm - Tel.: 08505 90000
info@platzer-wimmer.de - www.platzer-wimmer.de

HYUNDAI SEAT Jeep ALFA ROMEO

Testen Sie unsere komplette SUV-Flotte!

Ilzdurchbruch wird für den Autoverkehr gesperrt

Für 4 Tage steht die wichtigste Verbindung von Passau nicht zur Verfügung

Passau. Den Autofahrern von Passau stehen 4 schwierige Tage bevor. Der Ilzdurchbruch wird in Richtung stadtauswärts von Donnerstag, den 02.11. bis zum Abend des 05.11.2017 (Sonntag) für den Durchgangsverkehr gesperrt. Hintergrund für diese Maßnahme sind wichtige Bau- und Sanierungsarbeiten im Bereich der Tunnelröhren. Natürlich hat man seitens der Behörden bewußt dieses Zeitfenster hierfür gewählt. Zum einen sind Herbstferien in Bayern, es fällt morgens und mittags der tägliche Schulverkehr weg. Zum anderen erhofft man sich insgesamt weniger Verkehrsaufkommen durch die beiden hintereinander liegenden Feiertage (Jubiläums-Reformationstag und Allerheiligen). Hier haben viele ArbeitnehmerInnen Urlaub genommen, wodurch sich das allgemeine Verkehrsaufkommen verringern wird. Bleibt zu hoffen, dass es in diesen 4 Tagen auf den Umleitungsstrecken zu keinen Störungen kommt. Die Pendler und die Passauer selbst sind Behinderungen mittlerweile gewohnt.

Zahlreiche Baustellen im Stadtbereich, die Sperrung der Hängebrücke, oder die Bauarbeiten an der F.J. Strauß-Brücke z. B. fordern den Verkehrsteilnehmern täglich viel Geduld ab. re

Große Schilder auf beiden Seiten der Einfahrten weisen auf die bevorstehende Tunnelsperrung hin. Vor allem Passaus Gäste wird es unvorbereitet treffen. *Foto: Rainer Eckelt*

Prasselnde Flammen und tosende Wogen

Die Stadtkapelle Waldkirchen gab ihr Jahreskonzert im Bürgerhaus

Waldkirchen. Gegensätzlicher konnte das diesjährige Programm des Stadtkapellen-Konzertes kaum sein, bei dem Feuer und Wasser (musikalisch) unter einen Hut zu bringen waren.
Doch wer bei den einzelnen Musikstücken genau hinhörte, konnte in beiden Elementen ähnliche Bewegungen wahrnehmen: Leise züngelnde Flämmchen und sanft dahinplätscherndes Wasser, aber dann auch wieder wild auflodernde Feuerzungen und brausender Wasserfall.

Dass den rund fünfzig Musikern auf der Bühne des Bürgerhauses dieser Spagat ausgezeichnet gelungen ist, zeigte ein ums andere Mal der stürmische Applaus der 350 begeisterten Zuhörer.
Unter den Besuchern hat der Moderator, Gymnasiallehrer Dr. Claus Kappl Ehrengäste wie den evangelischen Diakon Johannes Strecker, MdL Bernhard Roos, die stellvertretende Landrätin Renate Cerny, Bürgermeister Heinz Pollak, den früheren Bürgermeister Peter Jarosch, die Waldkirchener Ehrenbürger Heinrich Schmidhuber und Franz Huber sowie Rainer Poxleitner vom Musikbund Ober- und Niederbayern (MON) ausgemacht. Schon der spritzige Auftakt mit der „Unity Fanfare“ ließ die Zuhörer aufhorchen: Da scheint heute besonders viel Power im Programm zu stecken!

Welche Organisation hat gleichzeitig mit den Elementen Feuer und Wasser mehr zu tun als die Feuerwehr? Deshalb durfte ein Musikstück wie die Feuerwehrpolka von Jaroslav Zeman im Programm nicht fehlen. Die Zuhörer sollten diesen Beitrag als musikalisches Dankeschön der Stadtkapelle Waldkirchen an die Feuerwehren verstehen. Gerade die Katastrophenfälle der letzten Jahre hätten gezeigt, wie wichtig und wertvoll die Wehren in ihrem unermüdlichen und unentgeltlichen Einsatz seien.
Traditionell gehören zum Jahreskonzert der Stadtkapelle auch Ehrungen und Auszeichnungen. Eine Urkunde für langjährige Zugehörigkeit zum Ensemble erhielten Johanna Maier (10 Jahre), Regina Reischl (20 Jahre), Martina Silbereisen, Norbert Weber (beide 25 Jahre) und Andrea Pilsl (30 Jahre).

Ein „Jubiläum“ konnte auch Dr. Claus Kappl feiern: Er moderiert schon seit zehn Jahren die Konzerte der Stadtkapelle. Mit einem Präsent wurde Citymanager (und Mitglied des Ensembles) Michael Hobelsberger bedacht.

Dankesworte richtete der Dirigent zudem an weitere Unterstützer der Stadtkapelle sowie die Familien der Musiker, die viel Verständnis für die zahlreichen Proben und Auftritte zeigen, und nicht zuletzt die Musiker, „die er manchmal ganz schön gestresst“ habe. Doch die Arbeit habe ihm auch wahnsinnig Spaß gemacht, und Lorenz fügte an: „Ich bin stolz, bei euch zu sein.“

Natürlich kamen die Musiker nicht um eine Zugabe herum. Dabei wurden der Marsch „In die weite Welt“ sowie „Des Großen Kurfürsten Reitermarsch“ mit einem tollen Trompetensolo zum Besten gegeben. Für die dritte Zugabe griffen die Musiker ins Programm des Tages zurück und brachten noch einmal die „Schiwago“-Melodie und danach den russischen Säbeltanz als rasanten „Rausschmeißer“ zu Gehör. fd

Zum Stadtkapellen-Konzert gehören traditionell auch Ehrungen besonders treuer Musiker (vorne von links): Regina Reischl, Michelle Bauer, Andrea Pilsl, Martina Silbereisen, Johanna Maier und Norbert Weber (rechts). Geehrt wurden von Bürgermeister Heinz Pollak (3.v.r.) und Dirigent Christoph Lorenz (hinten links) auch Moderator Dr. Claus Kappl (2.v.r.) und Organisator Michael Hobelsberger (hinten rechts). *Foto: Duschl*

„Griaß' Di" macht den Namen zum Programm

Die neue Tourismus-Broschüre legt los

Passau. Bei der Begrüßung der Gäste zeigten sich sowohl Landrat Franz Meyer als auch die Geschäftsleiterin des Zweckverbands Tourist-Info Passauer Land Maria Denkmayr erfreut, die Broschüre „Griaß' Di" als Aushängeschild der Region zu präsentieren. Ein frischeres Äußeres, kombiniert mit lesenswerten Inhalten und einer Veranstaltungsübersicht macht die neue Tourismusbroschüre zu einem echten Hingucker. Es wird die Gastfreundlichkeit angesprochen, die das Passauer Land ausmacht. Gastronomie und Hotellerie, Gesundheits- und Kureinrichtungen geben in der „Griaß' Di" ebenso den Ton an wie Geschichten von Land und Leuten aus der Region – ein rundum gelungenes Medium, das dem Gast das nahebringt, was uns als Passauer Land wichtig ist und womit unsere Touristik-Betriebe punkten können. Auf 70 Seiten wird sowohl Gästen, aber auch Einheimischen der eine oder andere Geheimtipp verraten und eine Broschüre an die Hand gegeben, die sowohl optisch als auch inhaltlich überzeugt. Der Gast fühlt sich alleine durch den Titel schon herzlich begrüßt. „Griaß' Di"! db

Fotos: MuW / m.wagner

Leiterin des Zweckverbands Tourismus Maria Denkmayr stellte die Broschüre vor.

Landrat Franz Meyer begrüßte die Anwesenden und ist stolz auf die „Griaß' Di".

21. HAUS & BAU in Ried

Vom 10. bis 12. November: Österreichs größte Baumesse im Herbst

Die HAUS & BAU, Österreichs größte Herbstbaumesse für Bauen, Wohnen, Sanieren und Finanzieren findet von 10. – 12. November 2017 bereits zum 21. Mal in Ried statt. Rund 300 Firmen (darunter ca. 20 deutsche Unternehmen) präsentieren sich auf ca. 14.000 m² in 9 Hallen.

Der größte Wohnbautreff der Region vereint Produkte, Beratung und Dienstleistungen vom Keller bis zum Dach. Das umfassende Ausstellungsangebot zu den Themen Neu- und Umbau, Wohnen & Einrichtung, Sanierung, technische Neuheiten und Finanzierung wird mit einem erweiterten Vortragsprogramm und drei Sonderschauen abgerundet: „Forum Gesund Bauen", „Galerie des Wohnens" und „Smart Bauen, Heizen und Sanieren".

„Die HAUS & BAU hat sich im Laufe der letzten Jahre zu Niederbayerns und Oberösterreichs Leitmesse für den Baubereich entwickelt. Der Zuwachs an Ausstellern und das steigende Interesse der Besucher zeigen sehr deutlich, dass der Wunsch nach einer eigenen Immobilie präsenter denn je ist", so Messedirektor Helmut Slezak. „Auf der Messe sind sowohl regionale Anbieter, spezialisierte Fachbetriebe als auch große Marktführer präsent. Auf die Besucher warten umfassenden Vergleichsmöglichkeiten", kommentiert Projektleiter Harald Heindl.

Öffnungszeiten: Freitag, 10. bis Sonntag, 12. November 2017, jeweils von 9.00 – 17.00 Uhr
Kartenvorverkauf: 7,00 statt 9,00 Euro
Österreich: in allen Filialen der VKB-Bank
Online: www.hausundbau.at/ticket
Deutschland: bei den Geschäftsstellen der PNP

Anlässlich des 150-Jahr Jubiläums der MESSE RIED erhalten die ersten 150 Besucher am Freitag, 10. November 2017 freien Eintritt. Gratis Parken am Messegelände!

v. li.: VKB-Regionaldirektor Gerhard Reichl, Messedirektor Helmut Slezak, Stadtrat und Sprecher der Galerie des Wohnens Michael Großbötzl und Marketingleiter der VKB-Bank Werner Wawra freuen sich auf eine erfolgreiche Haus & Bau in Ried. *Foto: MuW/m.wagner*

Der Waldkirchner Leonhardiritt

Der älteste Brauch in Waldkirchen

Waldkirchen. Jedes Jahr erfreuen sich viele Reiter, Fahrer und natürlich auch Zuschauer am herbstlichen Leonhardiritt mit anschließendem Gottesdienst und der obligatorischen Pferdesegnung. Doch wo liegen die Wurzeln des Leonhardiritts und wie lange gibt es diese Tradition?

Am 6. November feiert St. Leonhard seinen Namenstag. Nach alten Berichten war der hl. Leonhard ein Einsiedler in der Normandie und gründete das Kloster St.-Léonhard-de-Noblac. Auch als Abt war er bei den Leuten der Umgebung sehr beliebt, daher folgten die Leute seinen Ratschlägen, wenn es um krankes Vieh ging. Leonhard gab ihnen Mixturen und Salben, um den Tieren zu helfen. Schon zu Lebzeiten galt er in seiner Umgebung als Schutzpatron für Pferde.

Die Anfänge des Rittes

Ursprünglich führte der Ritt von der Pfarrkirche zur Frischeckerkapelle und zurück. Dekan Loraghi begründete diese Art der Verehrung des Tierpatrons vor über 200 Jahren. Er schreibt darüber in einem Bericht an das Passauer Domkapitel unter anderem: „Es ist allenthalben bekannt, dass Hiesigerorten jeder, sonderbar die Bauernschaft, zu dem heiligen Leonardo als einen berufenen Schutzpatron des lieben Viehs große Andacht traget... Ich habe deshalb 1751 in Frischeck einen Seitenaltar zu Ehren des heiligen Leonhard errichten lassen“.

Am Leonharditag 1753 bewegte sich erstmals eine Prozession von Waldkirchnern nach Frischeck. Die Bauern ritten paarweise voraus; das Pfarrvolk ging betend hinterher. In der Frischeckkapelle wurde ein Amt zu Ehren des Tagheiligen gelesen. Danach zog man in Prozessionsordnung wieder in den Markt zurück, wo die Pferde vor der Pfarrkirche gesegnet wurden.
Als die Frischeckkapelle 1809 profaniert wurde, zogen die Leonhardireiter fortan zur Karolikapelle. Der Gottesdienst wird hier nicht in, sondern vor der Kapelle im Freien gelesen. Dabei bilden die Reiter auf ihren glänzend gestriegelten und mit bunten Bändern geschmückten Pferden ein Spalier.
An der Prozession beteiligen sich an die 100 Pferde. Zahlreiche Schulkinder und Erwachsene begleiten den Zug jedes Mal mit großer Freude.

Touristinfo Waldkirchen

Die lange Tradition des Leonhardiritts geht bereits auf das Jahr 1753 zurück. Hier ein Foto aus dem Jahr 1965 vor der Karolikapelle. *Foto: Hintermann Waldkirchen*

Einladung zum Leonhardiritt in Waldkirchen

Seien Sie ein Teil dieser langjährigen Tradition!

Treffpunkt der Reiter und Fahrer am Sonntag, den 05. Nov. 2017 um 9.15 Uhr am Busbahnhof in Waldkirchen.
Umzugstart 9.30 Uhr über den Marktplatz zur Karolikapelle. Dort wird um 10.00 Uhr traditionell ein Wortgottesdienst gehalten mit anschließender Pferdesegnung. Jeder Reiter erhält eine Erinnerungsschleife.
Genießen Sie diese einmalige Atmosphäre rund um die Karoli-Kapelle!
Reit- und Fahrverein Waldkirchen e. V. Bei Fragen bitte bei Elke Draxinger Tel. 0160-5607007 melden.

M UND W NACHRICHTEN

Heute online werben. Für Ihre Kunden von Morgen.
Kleine Preise, große Reichweite. Ihre individuelle Werbung im Nachrichten-Magazin zwischen Donau und Wald.

Perfekt Online-Werben mit muw-nachrichten.de

www.TRP1.de

TRP 1 FERNSEHEN

Lokalfernsehen
zeigt Deine Welt.

Täglich aktuell um 18.00 Uhr im Kabel auf Kanal S09 und
ab 18.30 Uhr alle 90 Minuten über ASTRA 1M (Kennung Niederbayern)

Betriebe präsentierten sich in Jandelsbrunn

Hier ein Teil der insgesamt rund 33 ausstellenden Firmen:

Jandelsbrunn. Die Ausbildungsbörse war ein voller Erfolg! Die Jugendlichen zeigten reges Interesse an den Ständen der Betriebe, die sich in der Grund- und Mittelschule präsentierten. Eine breite Vielfalt an Berufszweigen zeigte den künftigen Auszubildenden und ihren Eltern, was für ein weitgefächertes Angebot bei der Berufswahl auf sie wartet.

Man informierte sich über Holzhäuser bei der Zimmerei Lang!

Infos gab's auch am Stand der Glaserei Stadler.

Beste Azubi-Bedingungen bei Bauer Automobile!

Ab in den Urlaub mit Freizeitfahrzeuge Krieg!

Die Vorstandschaft der Werbegemeinschaft v. li.: Christian Kern, Wilhelm Gerhard, Steffi Stadler und Roland Stadler freuten sich über zahlreiche Interessenten.

Die Gemeinde selbst präsentierte sich inmitten der heimischen Wirtschaft. *Fotos: MuW / m. wagner / h. damberger*

Harmonikas von Hans Bauer sind einzigartig!

Ein Heimspiel für Knaus Tabbert! Hier läge der künftige Ausbildungsplatz direkt vor Ort in Jandelsbrunn.

Bei Eggerstorfer dreht sich alles um Metall.

Traditions- und Ausbildungsbetriebe Holzbauer (li.) und PARAT (re.)

Freizeit kalender

Jazz und Pop. Diese Frau versteht's

Audrey Martell hat Songs für Stars geschrieben. Jetzt singt sie lieber selbst.

Es ist gar nicht so leicht Sänger auszumachen, die Souljazz der späten 1960er und den aus dem Radio bekannten Neosoul gleichermaßen gut präsentieren können.

Foto: Tarrice Love

Also Horace Silvers „Song for my father" fürs an gediegene Standards interessierte Publikum, und – na sagen wir – etwas für Mary J. Blige-Fans. An einem Abend, wohlgemerkt. Audrey Martell aus Chicago kann das. Ein tolles Timbre, irgendwie viel zu schade für die vielen Background-Sängerinnen Jobs ihrer in den frühen 1990ern begonnenen Karriere. Céline Dion, Anastacia, Joan Osborne, Jamiroquai, Caetano Veloso, Hall & Oates oder Bruce Springsteens Gitarrist (und The Sopranos-Serienstar) „Little Steven" van Zandt stärkte sie bei Aufnahmen gesanglich den Rücken. Nur eben bei jenem am meisten im Radio gespielten Song wurde ihr Gesang arg „überpoliert", bei „Ooops, I did it again" von Britney Spears.

Aber lassen wir das. Simon Kirke – in den frühen Siebzigern als Schlagzeuger der englischen Bluesrockband Free zu Rock'n'Roll-Ruhm gekommen – überließ Martells ein ganzes Album lang den Harmoniegesang. Und noch besser: Die Frau komponiert auch selbst. Als in den späten Neunziger Jahren Pop und Jazz wieder einmal einander Avancen machten und sich am Ende auf musikalische Ehen wie R&B Adult Contemporary einigten, da klingelten zum Beispiel Randy Crawford und Schmusejazzgitarrero George Benson bei der Songschreiberin-mit-Bühnenerfahrung Audrey Martells an. Aus dieser Zeit stammen auch noch ihre Kontakte zu europäischen Arrangeuren und Musikern, denn das Musikbusiness ist international aufgestellt. Für das deutsche 1980er-Chartwunder Sandra sprang so 2009 noch einmal ein Hit heraus.

Aber irgendwann war einfach Schluss mit der „Auftragsschreiberei". Audrey Martells singt nun wieder. Jazz. Standards und eigene Kompositionen. Mit extra viel cremigem Soul im Sound. Und der aus Vöcklabruck/OÖ. stammende, in New York lebende Pianist Walter Fischbacher befand, dass ihre Stimme auch jenseits des großen Teichs Gehör finden sollte. Gemeinsam organisierten sie Martells erste Europatournee.

Am Samstag, 11. November führt sie diese nach Perlesreut ins Wirtshaus Hafner. Fischbachers Triobegleiter und vielgebuchter Sessiondrummer Ulf Stricker sitzt dann am Schlagzeug, Petr Dvorský (u.a. Emil Viklický Trio), zupft den Kontrabass.

Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Karten sind unter Tel: 08555/699 oder mortl@hafner-wirtshaus.de reservierbar. st

Röhrnbach lädt zum Leonhardiritt ein

Foto: Lorenz

Wie viele bayerische Gemeinden, so feiert auch Röhrnbach den Namenstag des Hl. Leonhard mit einer großen Pferdeprozession am Samstag, den 11 November. Um 12 Uhr treffen sich die Reiter und Kutschen gegenüber vom Holzland Gattermann und um ca. 12.30 Uhr wird der Tross über die Bahnhofstraße, Passauer Straße und durch den Marktplatz zum Volksfestplatz ziehen, wo Pfarrer Bernhard Tiefenbrunner die Pferdesegnung vornehmen wird.

Jeder Teilnehmer erhält eine Erinnerungsschleife und ein kleines Präsent und natürlich ist für die Bewirtung bestens gesorgt.

FR., 03. NOVEMBER

PREIS-SCHAFKOPFEN

Beginn: 19:30 Uhr (Einschreiben ab 18:30 Uhr möglich) im Gasthaus Grinninger in Thyrnau

Veranstalter: CSU Ortsverband Thyrnau-Kellberg, Senioren Union, Frauenunion, Junge Union, CSA Thyrnau-Kellberg

SA., 04. NOVEMBER

SCHAFKOPF-STAMMTISCH

Beginn: 19.00 Uhr im Landgasthof Spetzinger in Salzweg

Veranstalter: Wählergemeinschaft Frischer Wind / Die Grünen.

SA., 11. NOVEMBER

ALMPARTY IN HAUS IM WALD

Beginn: 19.00 Uhr, Veranstaltungshalle Haus i. Wald

Musikalische Unterhaltung mit der Band BAYERN POWER. Miss Dirndl- und Mr. Lederhosen-Wahl, bayerische Wettkämpfe, Getränkebon für den in Tracht. Eintritt 6 Euro, Ausweiskontrolle! Veranstalter: Musik- und Heimatverein Haus i. Wald

DI., 07. NOVEMBER

MIT DEM RANGER UNTERWEGS

Beginn: 10:00 Uhr im Nationalpark Bayerischer Wald Lusen, Waldhausreibe

Weltweit stehen Ranger im Dienst für Mensch und Natur. Begleiten Sie einen Ranger auf seiner Tour durch den Nationalpark und erfahren Sie viel Wissenswertes über die entstehende Waldwildnis.

Wechselnde Routen, keine Anmeldung erforderlich. Kostenlos.
Versch. Treffpunkte: Waldhäuser (Lusen, Waldhausreibe), Spiegelau (P&R), Finsterau 11.00 Uhr (Parkplatz Wistlberg).

Schmugglerhof
Restaurant · Biergarten · Reiten
zw. Grafenau u. Haus i. Wald · Tel. 08552/4937
Noch bis 05.11. mittags geöffnet.

Stemp ★★★★
Das Landhotel
Natur. Wellness. Spa.
Tel. 08505 916790-0
www.landhotel-stemp.de
Wo das Ursprüngliche zum Erlebnis wird.

Feiern im Schloss
SCHLOSSGASTSTÄTTE FÜRSTENECK
Schlossweg 5 - 94142 Fürsteneck - Tel 08505 1473
www.schloss-fuersteneck.de

Kunst in Waldkirchen

Einladung zur
Kunstausstellung

Dauer der Ausstellung:
10.11. - 08.12.2017

Montag bis Freitag:
08.00 bis 12.00 Uhr
13.30 bis 16.30 Uhr

Raiffeisenbank
Am Goldenen Steig eG
Ringmauerstraße 12
94065 Waldkirchen

Ranzinger Dreigesang

Erste CD präsentiert!

die neue Woche GEWINN SPIEL

Freyung. Gemütlich war es im Gewölbe der Taverne, als der Ranzinger Dreigesang seine erste CD präsentierte.

Seit frühester Kindheit musizieren und singen Ottilie Fritsch, Rudi und Max Ranzinger bereits miteinander und nun war es endlich an der Zeit, ihre Lieder und Musikstücke (bodenständige Volksmusik und geistliche Lieder) mit einer CD einem breiteren Publikum zu präsentieren. Der Ranzinger Dreigesang verstand es wieder einmal gekonnt, mit dem dargebrachten Liedgut die Zuhörer zu berühren. Man spürt die große Harmonie der Sänger und merkt, dass sie auch sonst ein Herz und eine Seele sind. Gekonnt durch den Abend führte hierbei Hanns Gruber, der es meisterlich verstand, die einzelnen Darbietungen mit kleinen Anekdoten zu untermalen.

Wir verlosen 3 CDs. Schreiben Sie bis Donnerstag, 9. November eine SMS mit dem Text NW Drei sowie Ihrem Namen und Ihrer Adresse an die Nummer 32223 (Preis: 0,49 Euro/SMS, zzgl. T-Mobile Transportkosten). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

KINO-PROGRAMME

Kino-Programme für Donnerstag 02.11.2017 – Mittwoch 08.11.2017

Super-Kino-Dienstag: Jeder Tag ist Kino-Tag, aber am Dienstag ist es günstiger!

CINEPLEX PASSAU

Tel.: 0851/9883550, 0851/752815 o. 0851/2655

SPECIALS:

Fr. (03.11.): ab 15.00 Uhr (Der Hobbit) + Sa. (04.11.): ab 13.30 Uhr (Der Herr der Ringe)
MITTELERDEMARATHON: DER HOBBIT (Kinofassung) + DER HERR DER RINGE (extended Version)

Sa. (04.11.): 18.30 Uhr – 3. Woche
AUSTRETEN GILDEFILM

So. (05.11.): 11.00 Uhr
KIDS SUNDAY
•DER KLEINE VAMPIR
•MY LITTLE PONY
•CAPTAIN UNDERPANTS – DER SUPERTOLLE ERSTE FILM
•CARS 3 – EVOLUTION
•ROCK MY HEART
•THE LEGO NINJAGO MOVIE
•ICH – EINFACH UNVERBESSERLICH 3

Sonntagsmatinee: So. (05.11.): 11.00 Uhr – NEU
Reisefilm: ANDALUSIEN

05)Sa. (04.11.) + So.: (05.11): 14.00 Uhr
BARBIE – DIE MAGIE DER DELFINE KINDERERMÄSSIGUNG

So. (05.11.): 17.30 / Mo. (06.11.): 20.15 Uhr
POKÉMON – DER FILM: DU BIST DRAN!

Mo. (06.11.): 20.15 Uhr
SNEAK PREVIEW

Di. (07.11.): 14.30 Uhr
Filmcafé: EIN DORF SIEHT SCHWARZ
Sektpreview: MORD IM ORIENT EXPRESS GILDEFILM

Mi. (08.11.): 20.00 Uhr
Ladies First Preview: BAD MOMS 2

NEUSTARTS ab 26.10.:

Tägl.: 15.25 Uhr
DIE REISE DER PINGUINE 2

FILMPROGRAMM:

Tägl.: 13.25 + 15.05 + 17.30 + 20.00 + 22.45 Uhr – 2. Woche
FACK JU GÖHTE 3

Tägl.: 17.15 + 19.45 + 22.35 Uhr in 3D + D-Box – 2. Woche
Tägl.: 13.20 Uhr (außer Sa.)
THOR – TAG DER ENTSCHEIDUNG

Tägl.: 17.15 (Di. 16.45) + 20.40 (Di. 20.30) Uhr – 2. Woche
Tägl.: 22.30 Uhr auch in D-Box
JIGSAW

Tägl.: 19.45 Uhr auch in D-Box – 6. Woche
Tägl.: 17.15 + 22.45 Uhr
ES

Tägl.: 17.30 + 19.50 (außer Mi.) + 22.30 Uhr – 3. Woche
SCHNEEMANN GILDEFILM

Fr. + Mo. + Mi.: 17.35 / Sa. 17.45 / Di. 17.40 Uhr in 3D – 3. Woche
Tägl.: 20.30 Uhr (außer Fr. + Mo.)
GEOSTORM

Tägl.: 13.20 + 19.00 (Di. 18.45) Uhr – 2. Woche
BAYERN – SAGENHAFT GILDEFILM

Tägl.: 22.30 (Mi. 22.20) Uhr – 5. Woche
BLADE RUNNER 2049 GILDEFILM

Tägl.: 19.40 (außer Sa. + Mo.) Uhr auch in D-Box – 7. Woche
Tägl.: 22.45 (außer Fr. + Mo.) / Mo. 20.30 Uhr
KINGSMAN: THE GOLDEN CIRCLE

Tägl.: 22.45 (außer Sa. / Mi. 22.30) Uhr – 4. Woche
AMERICAN ASSASSIN

Tägl.: 18.00 (außer Fr. + Sa.) Uhr – 5. Woche
UNTER DEUTSCHEN BETTEN

Tägl.: 18.40 (außer Sa. / Fr. 18.00) Uhr – 8. Woche
HIGH SOCIETY

Tägl.: 13.30 Uhr (außer Sa.) – 12. Woche
BULLYPARADE – DER FILM

Tägl.: 15.50 Uhr (außer Sa.) – 6. Woche
ROCK MY HEART – MEIN WILDES HERZ GILDEFILM KINDERERMÄSSIGUNG

KINDER - UND JUGENDKINO:

Tägl.: 15.35 + 17.10 (außer Fr. / Sa. 17.00) Uhr – 2. Woche
DER KLEINE VAMPIR KINDERERMÄSSIGUNG

Tägl.: 15.25 (außer Fr. / Sa. 15.15) Uhr – 4. Woche
CAPTAIN UNDERPANTS – DER SUPERTOLLE ERSTE FILM KINDERERMÄSSIGUNG

Tägl.: 13.30 (Fr. 13.20 / Sa. 13.25) Uhr – 5. Woche
MY LITTLE PONY KINDERERMÄSSIGUNG

Tägl.: 13.25 Uhr in 3D + D-Box – 6. Woche
Do. + Mo.: 15.05 / Fr. + Sa. + So.: 15.15 / Di.: 15.40 Uhr
CARS 3 – EVOLUTION KINDERERMÄSSIGUNG GILDEFILM

Tägl.: 15.40 (außer Di. / Sa. 15.45) Uhr – 7. Woche
THE LEGO NINJAGO MOVIE KINDERERMÄSSIGUNG

Tägl.: 13.20 Uhr (außer So. + Di.) – 12. Woche
BIGFOOT JUNIOR KINDERERMÄSSIGUNG

Tägl.: 13.20 (Sa. 13.40) Uhr – 18. Woche
ICH – EINFACH UNVERBESSERLICH 3 GILDEFILM KINDERERMÄSSIGUNG

METROPOLIS

Tel.: 0851/752815 oder 0851/9883550

NEUSTARTS:

Tägl.: 20.00 / Fr. + Sa. auch 22.15 Uhr
THE SECRET MAN GILDEFILM

Tägl.: 20.00 (außer Di.) / Fr. + Sa. auch 22.15 Uhr
PROFESSOR MARSTON & THE WONDER WOMEN GILDEFILM

ORIGINALFASSUNG:

Fr. 17.40 + 22.05 / Sa.: 22.05 / So. + Di.: 20.00 Uhr – Neu ab 31.10.
Englische Originalfassung: THOR – RAGNAROK

FILMPROGRAMM:

Tägl.: 17.45 + 20.00 (So. nicht 20.00) /
Do. – So. auch 15.45 Uhr – 14. Woche
GRIESSNOCKERLAFFÄRE GILDEFILM

Tägl.: 17.45 Uhr (außer Fr.) – 3. Woche
BORG/MCENROE – DUELL ZWEIER GLADIATOREN GILDEFILM

Tägl.: 17.45 Uhr – 5. Woche
VICTORIA & ABDUL GILDEFILM

Do. – So.: 15.45 Uhr – 4. Woche
MALEIKA GILDEFILM KINDERERMÄSSIGUNG

Do. – So.: 15.45 Uhr – 18. Woche
DAS PUBERTIER – DER FILM GILDEFILM

SCHARFRICHTER

Tel.: 0851/752815 oder 0851/9883550

FILMREIHE/SPECIAL:

Mo. (06.11.): 18.00 Uhr
Multivisionsshow über die Arbeit des Kinderhilfswerks

Sa. 17.00 / So. 21.10 / Mi. 19.00 Uhr - Neu
ROTTAL IDENTITY GILDEFILM

Di. 19.00 Uhr - Neu
KRIEGSZUSTAND IN MEINEM KÖRPER GILDEFILM

Mi. 21.00 Uhr – 3. Woche
SCHUMANNS BARGESPRÄCHE GILDEFILM

NEUSTART:

Do. + Fr. 21.00 / Sa. + So. 19.00 / Mo. 20.30 Uhr
DER NOBELPREISTRÄGER – EL CIUDADANO ILUSTRE GILDEFILM

So. 17.00 Uhr
Dok.Tour: PRE-CRIME GILDEFILM

FILMPROGRAMM:

Do. + Fr. 19.00 / Sa. 21.10 / Di. 20.15 Uhr – 2. Woche
LEANDERS LETZTE REISE GILDEFILM

CINEPLEX FREYUNG

Tel.: 08551/917610

SPECIALS:

Sa. (04.11.): 13.20 Uhr –Neu
Reisefilm: ANDALUSIEN

Sa. (04.11.) + So.: (05.11): 14.00 Uhr
BARBIE – DIE MAGIE DER DELFINE KINDERERMÄSSIGUNG

Mo. (06.11.): 20.30 Uhr
HORROR SNEAK PREVIEW

Reihe „GanzNormalAnders“:
Di. (07.11.): 18.45 Uhr
TRANSAMERICA

Mi. (08.11.): 15.15 Uhr
Filmcafé: EIN DORF SIEHT SCHWARZ

Mi. (08.11.): 20.30 Uhr
Sektpreview: MORD IM ORIENT EXPRESS

Mi. (08.11.): 20.00 Uhr
Ladies First Preview: BAD MOMS 2

FILMPROGRAMM:

Tägl.: 15.00 (Sa. + So. 15.15) + 17.30 + 20.00 /
Do. – So. auch 13.00 / Do. – Sa. auch 22.35 Uhr – 2. Woche
FACK JU GÖHTE 3

09)Tägl.: 15.05 + 17.30 + 20.00 /
Do. – Sa. auch 22.40 Uhr in 3D – 2. Woche
THOR – TAG DER ENTSCHEIDUNG

Tägl.: 20.20 (außer Mo. + Mi.) / Mo. + Mi. 18.45 /
Do. – Sa. auch 22.30 Uhr – 2. Woche
JIGSAW

Tägl.: 20.15 Uhr (außer Mi.) – 3. Woche
SCHNEEMANN

Tägl.: 16.35 / Do. – So. auch 18.45 Uhr – 2. Woche
CineplexART: BAYERN - SAGENHAFT

Tägl.: 18.10 Uhr in 3D – 3. Woche
GEOSTORM

Tägl.: 17.00 Uhr – 14. Woche
GRIESSNOCKERLAFFÄRE

Di. – Sa.: 22.40 Uhr – 6. Woche
ES

KINDER - UND JUGENDKINO:

Tägl.: 15.00 Uhr – 4. Woche
CAPTAIN UNDERPANTS – DER SUPERTOLLE ERSTE FILM KINDERERMÄSSIGUNG

Tägl.: 15.00 (außer Mi.) / Do. + Fr. auch 13.00 Uhr– 6. Woche
CARS 3 – EVOLUTION KINDERERMÄSSIGUNG

Do. – So.: 13.10 Uhr – 5. Woche
MY LITTLE PONY KINDERERMÄSSIGUNG

Do. + Fr. + So.: 13.10 Uhr – 7. Woche
THE LEGO NINJAGO MOVIE KINDERERMÄSSIGUNG

Informieren Sie sich auch online unter:
www.cineplex.de

Zu verkaufen

750 kg Autoanhänger, neu installiert, 1 Jahr TÜV, Preis VB
Tel. 08558 973960

5 WR auf Stahlfelgen
195/65R15 Preis VB
Tel. 08558 973960

Kaufgesuche

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen
03944-36 160 www.wm-aw.de FA

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

Achtung! Kaufe: Pelze, Orientteppiche, Croco-Taschen, seriöse Barabwicklung!
Hr. Ernst, **01 63/4 54 81 14**

Brennholz

Briketts - Pellets
Brennholz
Tel. 0151 57810737

Vermietungen

2 Zi.-WHG in FRG-Geyersberg zu verm. Miete VB. Tel. 089 4306036

Maschinen

Maschinen-Flohmarkt Grieskirchen
Nächster Termin am 03. Nov.; 7.30 - 13 .30 Uhr!
2A-Ware, Ausstellungsstücke, Mustermaschinen, Auslaufmodelle, Transportschäden und Gebrauchtmaschinen. Holz-, Metall- und Blechbearbeitungsmaschinen sowie Gartengeräte, Baumaschinen und Werkstattzubehör.
HOLZMANN und ZIPPER Maschinen
Sternwaldstr. 64, AT 4170 Haslach, Tel. +43664 2009493
www.holzmann-maschinen.at
www.zipper-maschinen.at

Dienstleistungen

Ich poliere Ihren **Marmor, Terrazzo, Stein, Reinigung u. Imprägnierarbeiten, Steinsanierung, Terrassenreinigung**
Mobil: 0173 3160861

Die Neue Woche – Beilagen

EDEKA Pöschl,
Freyung und Neureichenau

Raiffeisenmarkt Passau-Nord,
Tittling

Bäckerei Wagner,
Hutthurm

Schulberg Apotheke,
Grubweg

Wir können Ihre Beilagen in über 2.500.000 Haushalten verteilen.
Fragen Sie einfach nach unter
Telefon: 08505 86960-0

Die Neue Woche SERVICE

Rettungsleitstelle
Rund um die Uhr - Europaweit:
112
(ohne Vorwahl)

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Deutschlandweit unter der:
116 117

Krankentransporte Stadler
08551 19218

Die Neue Woche ...sucht Austräger m/w

- **Büchlberg** (Eberhardsberg u. a. Ortsteile)
- **Freyung** (Stadtgebiet, Aigenstadl, Linden, Perlesöd)
- **Grafenau** (Stadtgebiet, Bärnstein, Schlag, Großarmschlag u. a. Ortsteile)
- **Grainet** (Vorderfreundorf u. a. Ortsteile)
- **Haidmühle** (Ortsbereich)
- **Hauzenberg** (Stadtgebiet, Bauzing, Haag, Fürsetzing, Raßreuth u. a. Ortsteile)
- **Hinterschmiding** (Ortsbereich, Sonndorf u. a. Ortsteile)
- **Hohenau** (Ortsbereich, Kirchl, Saulorn)
- **Mauth** (Heinrichsbrunn, Ortsbereich)
- **Neureichenau** (Gsenget, Ortsbereich)
- **Neuschönau** (Ortsbereich, Katzberg, Grünbach)
- **Obernzell** (Ortsbereich)
- **Perlesreut** (Ortsbereich)
- **Riedlhütte** (Ortsbereich, Reichenberg)
- **Ringelai** (Eckertsreut)
- **Ruderting** (Fischhaus)
- **Röhrnbach** (Oberndorf)
- **Salzweg** (Straßkirchen, Ortsbereich)
- **Schönberg** (Ortsbereich, Eberhardsreuth, Saunstein u. a. Ortsteile)
- **Spiegelau** (Ortsbereich, Palmberg, Klingenbrunn u. a. Ortsteile)
- **St. Oswald** (Haslach)
- **Thurmansbang** (Solla)
- **Thyrnau** (Kellberg, Zwecking, Ortsbereich)
- **Tiefenbach** (Allerting, Haselbach, Schwaiberg, Ortsbereich)
- **Tittling** (Ortsbereich, Preming, Eisensteg, u. a. Ortsteile)
- **Untergriesbach** (Ortsbereich)
- **Waldkirchen** (Stierberg u. a. Ortsteile)
- **Wegscheid** (Wildenranna, Thurnreuth)

Interesse ? Gleich anrufen !!
Tel. 08505 86960-0

Die Neue Woche IMPRESSUM

Herausgeber:
MW UND ZEITSCHRIFTEN-VERLAG FÜR MARKETING UND WERBUNG GmbH

Goldener Steig 36
94116 Hutthurm
Registergericht Passau HRB 1259
USt-ID-Nr. DE 172513050
Tel.: 08505 86960-0
Fax: 08505 86960-27
info@muw-werben.de
www.muw-werben.de

Redaktion und verantwortlich für den Inhalt:
Katharina Krückl

Anzeigenleitung und verantwortlich für den Anzeigenteil:
Matthias Wagner

Verantwortlich für den Vertrieb:
Brigitte Egger

Geschäftsführer:
Matthias Wagner

Satz&Grafik:
MuW Zeitschriftenverlag

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co.KG-Linz

Der Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Wichtiger Hinweis: Alle vom Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung in anderen Medien kann nur mit Genehmigung des Verlages erfolgen. Dieses gilt auch für bestehende Materialien des Kunden, die weiter verarbeitet wurden. Bei Zuwiderhandlung können rechtliche Schritte wegen Urheberrechtsverletzung eingeleitet werden.

Stellenmarkt

Film Damen, TOP-Geld Tel. 01 71/2 07 70 18

muw-nachrichten.de

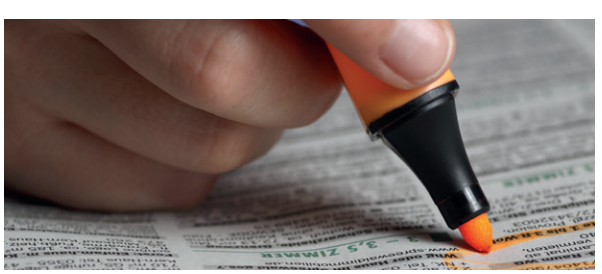
Suchen für unsere Bäckerei in Entschenreuth engagierte/n
Bäckergesellen/-in o. Bäckermeister/-in
Bieten übertarifliche Bezahlung!
Bitte melden unter
Tel. 0171 8526611

Steuerfachangestellte m/w gesucht

Ihre Aufgaben:
- Erstellung von Lohn- und Finanzbuchhaltungen
- Vorbereitende Arbeiten zur Erstellung der Jahresabschlüsse
- Unterstützung bei Lohn- und Sozialversicherungsprüfungen

Unsere Leistungen:
- Sicheres und festes Arbeitsverhältnis
- Flexible Arbeitszeiten (4-Tage-Woche)
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Einarbeitung duch erfahrene Kolleginnen

Bewerbung erbeten unten:
Lackner Steuerberatungsgesellschaft mbH
Steuerberater Dipl.-Kfm. Karl-Heinz List - Geschäftsführer
Schmiedgasse 1 - 94065 Waldkirchen
Telefon: 08581 1361 und 3861 - Fax: 08581 4029
e-mail: steuerberatung.list@t-online.de



KLEINANZEIGENBESTELLSCHEIN

für private Kleinanzeigen – Chiffrezusendung gegen € 5,- möglich

Telefon: 08505 86960-0 oder Fax: 08505 86960-27

	1 Zeile 1,35 €
	2 Zeilen 2,20 €
	3 Zeilen 2,95 €
	4 Zeilen 3,80 €
	5 Zeilen 4,60 €
	6 Zeilen 5,40 €

Ab 7. Zeile je + 0,80 € je weitere Zeile – Kleinanzeigen können auch als einfacher Text eingeschickt werden – 1 Zeile entspricht 20 Zeichen

Vor-/Zuname
Straße
PLZ/Ort

Abbuchen ☐ BIC
Scheck ☐ IBAN
bar bez. ☐ Bank

Anzeige

KFZ-Markt

Auto fit für Herbst & Winter?

Mit Vorsicht und einem gut vorbereiteten Auto ist die kalte Jahreszeit kein Problem.
Foto: Dekra/dpp

Wenn Nebel, Regen und früher einsetzende Dunkelheit die kalte Jahreszeit ankündigen, sollte das eigene Auto für Herbst und Winter fit gemacht werden. Die Experten von Dekra wissen, woran Autofahrer denken müssen.

Beleuchtung: Sehen und gesehen werden ist das A und O in der dunklen Jahreszeit. „Oft genug sorgen ‚Blender', ‚Einäugige' und ‚Dunkelmänner' für Irritationen und Gefahren im Straßenverkehr. Eine rundum intakte Lichtanlage mit richtig eingestellten Scheinwerfern ist ein Muss", sagt Matthias Krügel, Sachverständiger bei Dekra.

Sicht: Auch eine gründliche Reinigung der Windschutzscheibe gehört zu guter Sicht. Beläge auf dem Glas verschlechtern den Durchblick, lassen die Scheiben leichter beschlagen und begünstigen gefährliche Reflexionen bei Gegenlicht. Hinterlassen die Wischerblätter schon Schlieren oder reinigen sie unsauber, müssen neue her.

Frostschutz: Die Scheiben-/Scheinwerferwaschanlage braucht jetzt Winterreiniger, damit sie nicht einfriert. Auch das Kühlsystem ist auf Frostschutz angewiesen, damit der Motor unter null Grad nicht kollabiert. Die Türdichtungen frieren nicht an, wenn man sie mit Gummipflegestift elastisch hält. Krügel: „Das ist billiger als eine eingerissene Türdichtung."

Batterie: Schwachstelle Nummer 1 bei Kälte ist die Auto-Batterie, auf die jeden Winter Tausende Pannen entfallen. Die Kapazität des Akkus sinkt bei minus 20°C auf etwa die Hälfte. Deshalb: Batterie vor dem Winter checken lassen, ob sie noch eine Saison durchhält.

Reifen: Für sicheren Grip auf rutschigen Straßen brauchen Winterreifen mindestens vier Millimeter Profil, empfiehlt Krügel. Um die nötige Elastizität zu garantieren, sollten die Reifen nicht älter als sechs Jahre sein. „Ob Wechsel oder Neukauf: Warten Sie damit nicht bis zum ersten Schnee. Rutschpartien, Wartezeiten und Lieferengpässen sind dann oft unvermeidlich", so der Experte.

Schneeketten: Für Fahrten in bergige Regionen empfiehlt es sich, Schneeketten an Bord zu haben. Sie müssen zur Reifengröße passen und gehören bei Fahrzeugen mit Zweiradantrieb auf die Antriebsachse, bei Allradfahrzeugen auf die gelenkten Räder. Dekra empfiehlt, die Montage zuhause in der Garage zu üben. „Die Montage im Schnee ist Ärgernis genug", sagt Krügel.

Zubehör: In der kalten Jahreszeit sind Eiskratzer, Handbesen, Scheibenfrostschutz, Handschuhe und eine Folie für die Windschutzscheibe unabdingbar. Weil es im Winter schneller zu Stau kommen kann, sollten auch eine Decke, Trinkwasser und Notproviant an Bord sein.

Wintercheck: Wer nicht selbst Hand anlegen möchte: Werkstätten, Prüforganisationen oder Automobilclubs bieten im Herbst professionelle Winterchecks an, die das Auto unter die Lupe nehmen. (dpp-AutoReporter/wpr)

Erwarten Sie mehr bei den **Hyundai Family-Wochen** im **Autohaus Platzer & Wimmer GmbH** in Hutthurm.
Informationen unter **muw-nachrichten.de**

AUTO-FEHR
Renault-Service
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Scheibenreparatur und Austausch
- Abschleppdienst - Tag und Nacht
- Kundendienst und Fahrzeug-Aufbereitung
- Renault-Service inkl. Renault minute Sofort-Service ohne Anmeldung
- Werkstatt-Ersatzfahrzeuge
- Ersatzteile wie: Bremsen, Stoßdämpfer u.v.m.
- Urlaubs- und Wintercheck
- Reifenservice - Beratung, Wechsel, Einlagerung sowie Kontrolle
- Unfall-Instandsetzungen
94118 Jandelsbrunn - Pfifferhof 20 - Tel. 08583/819

KnausTabbert
Wir bewegen
Saint & Sinner Reisebericht

FREIZEITFAHRZEUGE KRIEG JANDELSBRUNN
Autohaus KRIEG GmbH
info@freizeitfahrzeuge-krieg.de
www.freizeitfahrzeuge-krieg.de

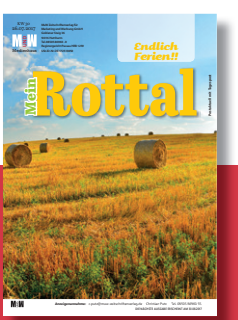
KAUFE jedes AUTO
ab Bj. 2001: auch Busse, Gelände- und Unfallfahrzeuge
Zustand und hohe KM egal (Barzahlung)
KFZ Cakolli Hutthurm - Tel. 0179-6969823

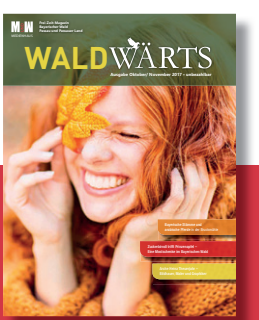
auto-vogl.de
Lenzingerberg 11 | Hutthurm | Tel (0 85 05) 9 16 00-0

Kfz KOMPETENZ
Die Neue Woche
Ford
Ihr Ford-Händler & Karosserie-Spezialbetrieb
seit 1958
über 55 Jahre
AUTOHAUS Unrecht e.K.
TITTLING - Tel. 08504/9009-0
www.autohaus-unrecht.de

Daihatsu
DAIHATSU
VERTRAGSPARTNER
Autohaus Behringer
Lanzenreuth 31 94163 Saldenburg
Telefon 08504/8853
www.behringer-automobile.de

Gesucht und schnell gefunden!
www.muw-werben.de





MUW
MEDIENHAUS

Informationen und Kontakt:
Telefon: 08505 86960-0
info@muw-werben.de